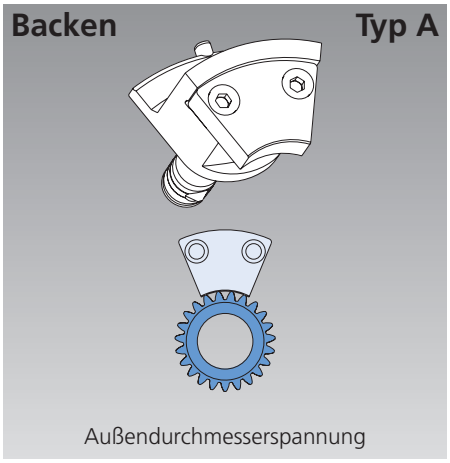
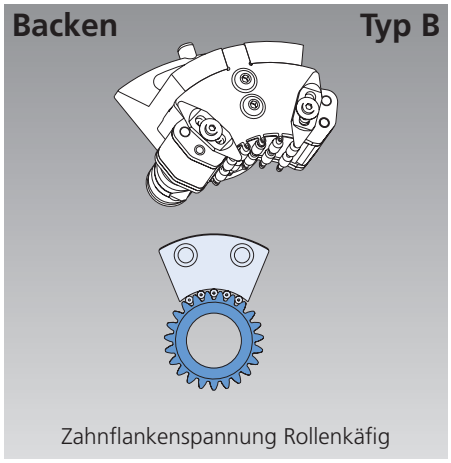
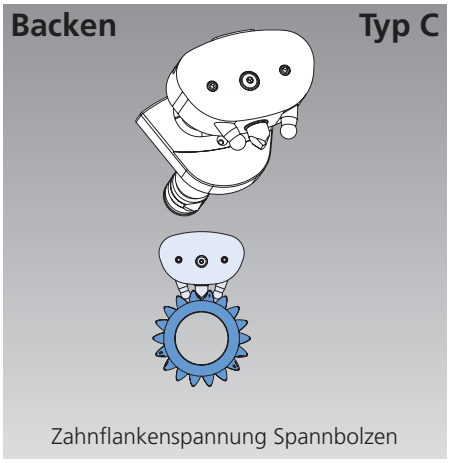


Außendurchmesserspannung



Zahnflankenspannung Rollenkäfig



Zahnflankenspannung Spannbolzen

Betätigungszylinder SIN-DFR für Membranspannfutter Typ D

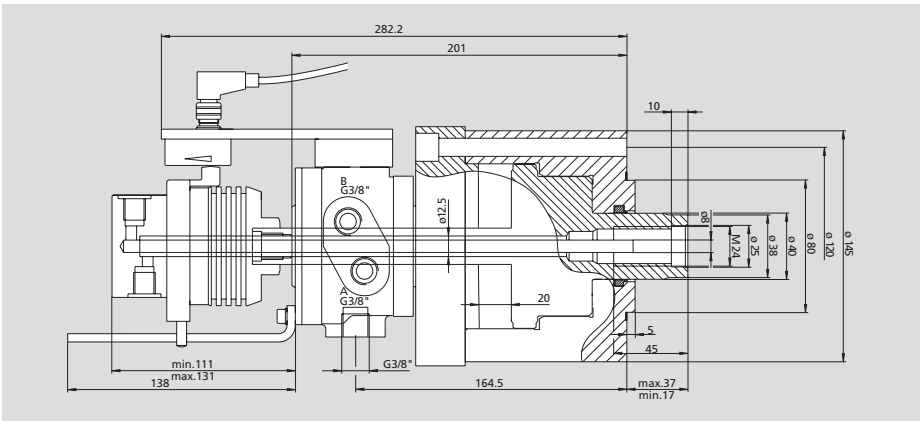
Technische Merkmale

- Spezialzylinder zum Betätigen des Membranspannfutters
- Große / kleine Kolbenfläche zum Öffnen / Schließen
- 1- oder 2-Medienzufuhr über Drehzuführungen
- Linearer Positions Sensor LPS zur Überwachung des Kolbenhubes

Lieferumfang

- Zylinder mit Kit für LPS 4.0, ohne LPS 4.0 Wegmesssystem

LPS 4.0 siehe Gesamt-Katalog Seite 343

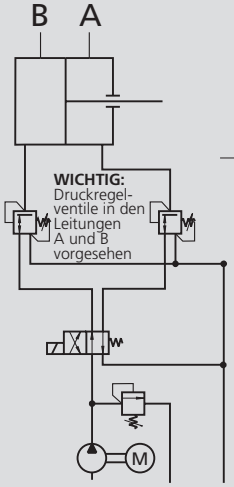


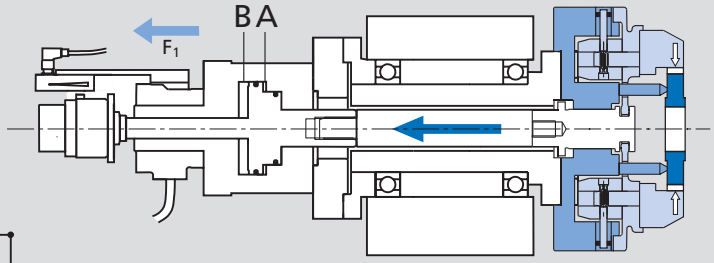
SIN-DFR-LPS-4.0 / 48 für Drehzuführung 1 Medium Id.-Nr. 046725 (OHNE Drehzuführung*)
SIN-DFR-LPS-4.0 / 48 mit Drehzuführung 2 Medien Id.-Nr. 046706 (inkl. Drehzuführung für 2 Medien)

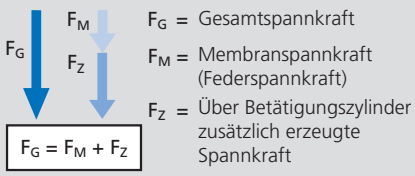
Id.-Nr.	Kolbenfläche A Zug cm²	Kolbenfläche B Druck cm²	Druck A min. / max. bar	Druck B min. / max. bar	Zugkraft min. / max. kN	Druckkraft min. / max. (36 bar max.) kN	Drehzahl max. min⁻¹	Leckölmenge bei 30 bar 50°C dm³ / min.	Masse Zylinder kg	Massenträgheits-moment kg·m²
046725 / 046706	21	74	3 - 70	3 - 36	0.6 / 14	2.2 - 27	7000	1.5	9	0.016

* Im Bedarfsfall separat bestellen!

Installation







F_G = Gesamtspannkraft
F_M = Membranspannkraft (Federspannkraft)
F_Z = Über Betätigungszylinder zusätzlich erzeugte Spannkraft

Die Gesamtspannkraft (F_G) ist die Summe aus der Membranspannkraft/Federspannkraft (F_M) und der Spannkraft (F_Z), die durch die Zugkraft (F_1) des Betätigungszylinders erzeugt wird.

Die Gesamtspannkraft (F_G) kann somit über den regelbaren Druck des Betätigungszylinders stufenlos erhöht werden.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass der Druck für Spannen und Entspannen am Spannzylinder unabhängig voneinander auf 2 unterschiedliche Werte eingestellt werden kann.